



2016 Dark Side Of The Moon Limestone Rocks - Springfontein Wine

JS95

Der Boden von Springfontein ist voller Kalksteinfelsen, und die Wurzeln unserer Reben dringen tief in die Erde ein, um da dort gebundene Wasser und die Mineralien aufzusaugen. Wie die Vintage-Songs von Rock'n'Roll-Legenden war Kalkstein die Grundlage für eine Vielzahl von ikonischen Weinen.

Der Dark Side of the Moon von Springfontein ist der einzige Weisswein dieser Reihe. Aber auch hier findet sich ein hoher Anteil Pinotage (circa 40%), allerdings weiss gekeltert! Im Stile eines Blanc de Noirs wird hier der Most direkt von der Maische gezogen, damit sich keine Farbstoffe aus den Schalen lösen und dem Wein den zu erwartenden Roséstich geben sondern der Wein klar bleibt und sich als aromatisch höchst spannender Weisser zeigt. Cuvétiert wird hier mit circa 40% Chenin Blanc und 20% Chardonnay. Der Ausbau der Weine erfolgt separat in 40% neuen und 60% gebrauchten Eichenholzfässern. In der Nase exotische Fruchtaromen gepaart mit Zitrusfrucht, floralen Nuancen und würzig süßlichen Anklängen. Opulent, strukturbetont, im Finish schmelzig und ewig lang.



Springfontein

Doch heute ist Lady Barnards einstiges Durchgangsgebiet Springfontein ein Weingut, also ein Betrieb, der nur von seinen eigenen Trauben lebt. Heute besitzt Springfontein das, was man im Burgund ehrfurchtsvoll "Monopol" nennt: eine exklusive Appellation namens "Springfontein Rim". Heute produziert Springfontein Weine, die den nationalen und internationalen Vergleich nicht scheuen müssen, die aber eine ganz eigene Typizität haben, die ihren besonderen Herkunftsort unverwechselbar widerspiegelt.

SÜDAFRIKA

Südafrika (Diverse)

Der holländische Arzt und Kaufmann Jan van Riebeeck (1619-1677) gründete im Jahre 1652 Kapstadt und pflanzte im Jahre 1655 am Fuße des Tafelberges in der Nähe von Kapstadt die ersten aus Europa mitgebrachten Rebstöcke.

Südafrika ist in die sechs übergreifenden Regionen - 120.000 Hektar- Coastal, Boberg, Breede River Valley, Olifants River und Klein Karoo aufgeteilt, die sich ihrerseits in zahlreiche Distrikte und Gemeindelagen («wards») gliedern.

Das Klima ist nahezu ideal für den Weinbau.

Die Nähe zum Atlantischen Ozean im Westen und zum Indischen Ozean im Osten prägt den „Wein zwischen zwei Ozeanen“.

Es gibt einen langen, meist sonnigen Sommer und einen milden aber feuchten Winter.

Der kalte und böige Wind aus Südost heißt „Cape Doctor“, weil er die Luft reinigt - aber die Winzer fürchten ihn, weil er die Reben beschädigen kann. Man unterscheidet vom Klima, Bodentyp und Weintyp her zwei Hauptregionen: die unter Einfluss des Atlantiks gemäßigte und regenreichere Coastal Region mit zumeist trockenen Weiß- und Rotweinen und die regenärmeren und heißeren durch Bergketten abgetrennten Gebiete Klein Karoo, Olifants River, Robertson und Worcester mit alkoholreichen Dessert-Weinen.

Eine traditionelle Spezialität sind nach wie vor die nach der Art des Sherry und Portwein hergestellten, süßen Dessert-Weine. Aus Chenin Blanc und den Muskat-Sorten werden in großen Mengen einfache, mit Kohlensäure versetzte Bubbliés (Perlweine), aber auch Schaumweine nach der Méthode cap classique erzeugt.